

Künstliche Intelligenz erklärt Krebsbehandlung – personalisiert, transparent, essenziell

Die Universitätsmedizin Essen ist Vorreiterin der digitalen Medizin. In einer bahnbrechenden Studie haben Dr. Julius Keyl und Prof. Dr. Jens Kleesiek gezeigt, wie künstliche Intelligenz (KI) verständlich und verantwortungsvoll in die Krebsversorgung integriert werden kann.

Das Projekt „Decoding pan-cancer treatment outcomes using multimodal real-world data and explainable artificial intelligence“ (erschieden in *Nature Cancer*, 2025) verbindet umfangreiche Patientendaten mit erklärbarer KI (XAI). Die Modelle liefern nicht nur treffsichere Prognosen, sondern auch nachvollziehbare Begründungen – ein echter Fortschritt für Vertrauen und Anwendung im klinischen Alltag.

Eingebettet in die einzigartige Datenstruktur des Essener Smart Hospitals ist die Arbeit ein Vorzeigebispiel für medizinische Digitalisierung. Sie zeigt: KI kann Therapieentscheidungen unterstützen, ohne die ärztliche Verantwortung zu ersetzen – individuell, evidenzbasiert und zukunftsweisend.

Ansprechperson:

Dr. med. Julius Keyl

Institut für KI in der Medizin, Universitätsmedizin Essen

 Girardetstraße 2, 45131 Essen

 Julius.Keyl@uk-essen.de